

DER STANDARD präsentiert:

Die Rolle der Kulturpolitik in Zeiten wachsender sozialer Ungleichheit

Die aktuellen Entwicklungen in Europa sind durch bereits überwunden geglaubte Formen wachsender sozialer Ungleichheit geprägt. Populistische Kräfte nehmen die Flüchtlingsbewegung zum Anlass, Errungenschaften kultureller Vielfalt in Frage zu stellen und Fantasien kultureller Homogenität zu propagieren.

Es diskutieren: **Gerald Bast**

Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien

Kate Oakley

Professorin für Kulturpolitik, Director of Research and Innovation / University of Leeds

Isin Önoel

Kuratorin und Autorin

Michael Wimmer

Lehrender an der Universität für angewandte Kunst Wien, Direktor EDUCULT

Moderation: **Michael Freund**

Journalist und Lehrender an der Webster University Wien

Wann: Freitag, 22. April 2016, 18.00 Uhr

Wo: Universität für angewandte Kunst Wien
Ausstellungszentrum Heiligenkreuzer Hof
Schönlaterngasse 5, 1010 Wien

Die Diskussion findet anlässlich des internationalen Symposiums „**Soziale Ungleichheit und Kulturpolitik**“, organisiert von der Universität für angewandte Kunst Wien, statt.

Programm und Informationen unter: www.dieangewandte.at

di:'angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna



Anmeldung: info@uni-ak.ac.at

derStandard.at/Events